

Vorgestellt wird die

**Koordinierungsstelle
Frauen und Beruf
in Ostfriesland**

(angeschlossen ist der
Überbetriebliche Verbund
Ostfriesland e.V.)

Inhalt

- Gesetzliche Vorschriften
 - KoStellen-Personal
 - Unsere tägliche Arbeit
 - Broschüre
 - Netzwerkarbeit
 - Vorstellung ÜV
 - Netzwerktreffen ÜV
 - Denkanstoß
-

Die Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft

Grundsatz:

Einsatz für mehr Chancengleichheit für Frauen vor Ort durch Beratung, Qualifizierung und Vernetzung mit der Wirtschaft.

Aktuell gibt es 25 Koordinierungsstellen in Niedersachsen

Das bedeutet:

- für alle Frauen in Niedersachsen gibt es eine Anlaufstelle in erreichbarer Nähe**
 - für derzeit über 1.200 Mitgliedsunternehmen Möglichkeit zur gemeinsamen Entwicklung konkreter Maßnahmen**
-

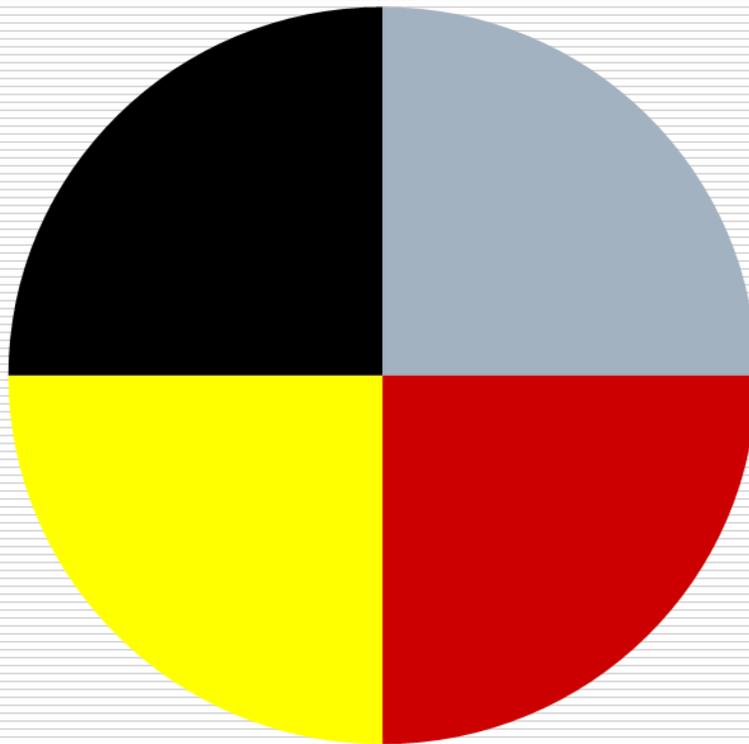
Förderung / Träger

In unserem speziellen Fall:
Gefördert zu 50 % aus
Mitteln des Europäischen
Sozialfonds (ESF), zu 35
% aus Mitteln des Landes
Niedersachsen sowie einer
Restfinanzierung von 15 %
durch die Landkreise
Aurich und Leer



Aufteilung der Personalressource auf die Landkreise Aurich und Leer

Voller Kreis = 2 Vollzeitstellen



- Projektleitung und Beratung Aurich
 - Beratung Leer
 - Assistenz Leer
 - Assistenz Aurich
-

Team Aurich

- Leiterin der Koordinierungsstelle
und Geschäftsstellenleitung ÜV
Heidi Wientjes



- Assistentin Koordinierungsstelle
incl. Mitgliederverwaltung/
Buchhaltung (ÜV)
Jeanette Mattern



Unsere tägliche Arbeit

➤ Beratung

ganzheitliche lebensphasenorientierte Einzelberatung durch das Beratungspersonal der KoStelle.

Kundinnen: Wiedereinsteigerinnen, Berufsrückkehrerinnen, Elternzeitlerinnen...

Jeder Fall ist ein Einzelfall:

Scheidung / schwere Schicksale / Existenzängste / Krankheit und zeitlich befristete Berufsunfähigkeit / lange Arbeitslosigkeit / fehlende Ausbildung / fehlende Perspektive

aber auch einfach nur „ich will wieder arbeiten!“

Unsere tägliche Arbeit

➤ Coaching

(Einzel- und Gruppencoaching)

Gruppencoaching in den Bereichen

- Persönlichkeitsentwicklung / Mentaltraining
 - Berufswahl / Umschulung / Ausbildung in Teilzeit
 - Bewerbungsunterlagen / Vorstellungsgespräch
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Selbstmanagement / Stressvermeidung
-

Unsere tägliche Arbeit

**Informationsveranstaltungen für Frauen
(36 Termine / 14 Themenbereiche allein
2017) und Firmen (ÜV)**

- **Förderung von Kursen**
(EDV, Sprachen, Buchführung,
Altenpflege pp.) **Nach vorheriger Beratung!**
 - **Vermittlung**
-

Unsere tägliche Arbeit

Arbeitskräftepool

Vernetzung mit Jobcenter und Arbeitsagentur

Überbetrieblicher Verbund

Zeitungsrecherche und Internetsuche

Besondere Aktivitäten in den letzten Förderperioden

Job-Busse

Angefahren wurden die Firmen Schüt-Duis, Metalbau Ihnen, UEK und Seniorenzentrum



Alleinerziehenden-Camp
(4 Tage, 12 Frauen und 12 Kinder / Mütter wurden geschult, Kinder betreut)



Besondere Aktivitäten in der laufenden Förderperiode

Job-Bus 27.09.2017
Gesundheits-, Kranken-
und Altenpflegeberufe
Angefahren: BBS, UEK,
Kursana und
Seniorenzentrum SBL



Nehmen Sie gerne unsere Broschüre mit:



Zusammenfassung aller Veranstaltungen

Datum	Vortrag/Workshop/Veranstaltung	Trainer/in
13.02.	Sterbebegleitung Teil I (erster Termin)	R. Ohlenburg
21.02.	Teilzeitausbildung/-umschulung	M. Malec/A. Janßen
28.02.	Gesundheits-/Alten-/Krankenpflege	R. Ohlenburg/ H. Oremek
06.03.	Zukunftsberufe	M. Malec
15.03.	Online-Bewerbung erfolgreich verfassen	IBB/M. Heise
10.04.	Farb- und Stilberatung	E.-C. Harms
16.04.	Sieben Schlüssel zum Erfolg	M. Koriath
17.04.	Selbstmanagement/Stressvermeidung	M. Koriath
20.04.	Minijob/Midijob	F. Niehuisen
26.04.	Rhetorik	IBB/M. Heise
03.05.	Selbstbewusst auftreten, überzeugen und begeistern	G. Stoye
03.05.	Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch	G. Stoye
07.05.	Sieben Schlüssel zum Erfolg	M. Koriath
14.05.	Sieben Schlüssel zum Erfolg	M. Koriath
17.05.	Online-Bewerbung erfolgreich verfassen	IBB/M. Heise
04.06.	Sieben Schlüssel zum Erfolg	M. Koriath
06.06.	Farb- und Stilberatung	E.-C. Harms
07.06.	Selbstmanagement/Stressvermeidung	M. Koriath
18.06.	Sieben Schlüssel zum Erfolg	M. Koriath
16.08.	Selbstbewusst auftreten, überzeugen und begeistern	G. Stoye
16.08.	Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch	G. Stoye
21.08.	Farb- und Stilberatung	E.-C. Harms
28.08.	Sterbebegleitung Teil II (erster Termin)	R. Ohlenburg
03.09.	Selbstmanagement/Stressvermeidung	M. Koriath
20.09.	Rhetorik	IBB/M. Heise
18.10.	Online-Bewerbung erfolgreich verfassen	IBB/M. Heise
24.10.	Selbstbewusst auftreten, überzeugen und begeistern	G. Stoye
24.10.	Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch	G. Stoye
29.10.	Teilzeitausbildung/-umschulung	M. Malec/A. Janßen
01.11.	Selbstmanagement/Stressvermeidung	M. Koriath

Netzwerkarbeit

- Wachstumsregion Ems Achse
 - Wirtschaftsförderung
 - Jugendamt
 - Agentur für Arbeit
 - Jobcenter und Zentrum für Arbeit
 - AG der Gleichstellungsbeauftragten
 - Imageberatung/Mentalcoaches (Vorträge)
 - diversen Bildungsträger (z.B. Volkshochschulen)
 - Ländliche Erwachsenenbildung
 - Auricher Frauen (Auricher Frauenwochen)
 - Regionales Netzwerk für Alleinerziehende (Nachhaltigkeit)
 - Jährliche Fachkräfteschulungen (Verw.-Mitarbeiter werden zur „Fachkraft für Alleinerziehende“ und Altenpflegerinnen zu „Sterbebegleiterinnen“ weitergebildet)
-

Familienfreundlicher Überbetrieblicher Verbund Ostfriesland e.V.



Im Überbetrieblichen Verbund sind aktuell 73 Mitglieder aus folgenden Berufsgruppen vertreten:

Ärzte

Banken

Dienstleistung

Handel

Handwerk

Industrie

Institutionen

Pflege

Rechtsanwälte

Steuerberater

Vereine

Weiterbildungsträger

Netzwerktreffen

- Raiffeisen Volksbank eG am 24.01.2017 in Aurich, Thema: „Neue Wege im Personalmanagement beschreiten“



Netzwerktreffen

bei Gwendolyn Stoye, 26.04.2017 in Leer

Mai 2017

NEWS

3

Gwendolyn Stoye referierte beim Überbetrieblichen Verbund Ostfriesland e.V.

Erzähle Deine persönliche Geschichte!

Von Ilka Himstedt

Leer.

Den Kunden Märchen zu erzählen, ist bekanntlich nicht die beste Marketing-Strategie, aber Geschichten erzählen liegt voll im Trend. Durch Story-Telling lassen sich in kurzer Zeit bis zu 30 Prozent mehr Neukunden gewinnen, so Gwendolyn Stoye beim Themenabend „Unternehmer-Gold“ des Überbetrieblichen Verbunds Ostfriesland e.V. Ende April im Cafe „Schöne Aussichten“ in Leer.

Gebannt lauschten die 12 anwesenden Mitglieder des Netzwerkes familienfreundlicher Arbeitgeber im Tagungsraum „Hafenblick“ den Ausführungen

der Powerfrau. Als Unternehmerin, Speakerin, kreativer Kopf, Mutter und unerschütterliche Optimistin glaubt Gwendolyn Stoye fest daran, dass man mit einer persönlichen Geschichte viel eher Menschen an sein Unternehmen binden kann als mit herkömmlichem Marketing. „Die Kunden werden mit Werbeappellen überhäuft, schotten sich ab und glauben nicht mehr daran“, erklärte die Leeranerin. Um jedoch Aufmerksamkeit zu erregen, sollten Unternehmen auch neue Wege gehen. „Den Erfolg von Werbung erkennt man zum Beispiel an facebook-Likes“, so Stoye. Und da liegen Marktführer wie Red Bull oder Harley Davidson ganz vorn, denn hier werden die Werbe-Clips durch Story-Telling zum Erlebnis.

Weitere Beispiele für gutes Marketing seien auch die neuesten



Mit Story-Telling das Gold des Unternehmens rauskitzeln und Neukunden gewinnen – das erfuhren die Teilnehmer beim Netzwerktreffen des Überbetrieblichen Verbunds Ostfriesland von Story-Coach Gwendolyn Stoye (Mitte rechts). Foto: Himstedt

Kampagnen von Dove oder Always. Denn hier ist der Kunde der Held und erzählt seine Ge-

schichten, das Unternehmen ist nur der Mentor. Auch Claus Hipp als vertrauenswürdiger Charakter

hinterlässt mit Worten, mit denen man sich identifizieren kann, einen bleibenden Eindruck.

Doch nicht nur die großen Unternehmen können mit Story-Telling erfolgreich sein. Laut Gwendolyn Stoye funktioniert diese Marketing-Strategie auch hervorragend bei kleineren Betrieben. Ein Beispiel dafür ist eine Bäckerei, die in ihrem Flyer nicht einfach nur Produkte bewirbt, sondern Geschichten über sich oder die jeweiligen Zutaten erzählt. Das Geheimnis des Ganzen ist eine emotionale Beziehung und Verbundenheit zwischen Unternehmen und Kunden aufzubauen. „Mit Deiner persönlichen Power-Story lernst Du, Dich so auszudrücken und so darzustellen, dass das Herz Deiner persönlichen Story alle Menschen um dich herum einfängt.“ So die Botschaft der Referentin. Dazu muss man allerdings manchmal Denkgrenzen überwinden.

Mehr unter www.landkreis-leer.de und landkreis-aurich.de

Netzwerktreffen

- Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2017
- Vorstellung IBB Institut für berufliche Bildung in Aurich



Netzwerktreffen (August 2018)

- Kreisvolkshochschule Aurich
(Thema: Vorstellung KVHS/
Gesundheitszentrum)



Netzwerktreffen

- Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2018
- Vorstellung der Firma Sandersfeld Sicherheitstechnik, Leer



Zu guter Letzt ein



Altersarmut ist weiblich

- Bedingt durch Kindererziehungs-/ Familien- und Pflegezeiten haben Frauen
- **insgesamt weniger Versicherungsjahre** und zusätzlich für die erarbeiteten Versicherungsjahre
- **geringeres Einkommen** (oft zusätzlich viele Teilzeitjahre)
- = **weniger Rente** (z.Zt. durchschnittlich **873 €/Frauen** und **1.094 €/Männer**)

Quelle: Deutsche Rentenversicherung; „Aktuelle Daten 2018“,
Stand: 22.11.2017
